104.22

07.06.2021 / 563-5522

BV Heckinghausen
z.Hd. Hr. Saurin

über
GB 1 - Herrn Beig. Meyer z.K.

16.06.21

über
RL 104 - Frau Reichl z.K.
(rote Nr.: 0071/2021)

über
AL 104.2 - Herrn Lederer z.K.

BV-Sitzung Heckinghausen vom 18.05.21 –
Bericht zum Straßenbauprogramm in Heckinghausen (Vorlage: VO/0674/21)

Herr Niggemann möchte wissen, welche Kriterien bei der Auswahl der Straßen angewandt würden. Darüber hinaus beantragt er eine Auflistung der bezirklichen Straßen, für die Straßenbaubeiträge erhoben werden sollen. Warum werde die Freiligrathstraße nur bis zur Treppe geplant?

Kriterien für die Auswahl von durchzuführenden Straßenbauprojekten sind:

- Schadhaftigkeit auf Basis der Zustandserfassung und Meldungen des Betriebshofes
- Beteiligungen bei Baumaßnahmen Dritter zwecks Synergieeffekten
- Anregungen aus der Unfallkommission, der Bürgerschaft und der Politik
- Optimierungen und Umbau für den nichtmotorisierten Verkehr (Fußgänger/Radfahrer) sowie ÖPNV

In der letzten Spalte ist aufgelistet, ob Beiträge nach KAG oder BauGB anfallen. Leider stand das Straßen-und Wegekonzept (VO/0642/21) aus unerklärlichen Gründen nicht mit auf der Tagesordnung der BV Heckinghausen. Dies wird mit der nächsten stattfindenden Sitzung nach den Sommerferien nachgeholt. Hier sind die Maßnahmen noch einmal aufgelistet und der Beitragsfähigkeit zugeordnet.

Die Freiligrathstraße wurde seitens der Unfallkommission mit aufgenommen, da es hier immer wieder zu Unfällen gekommen ist. Hierzu gibt es eine Einzeldrucksache (VO/0085/21) seitens der Abteilung Straßen- und Verkehrsplanung (104.5). Der BV Heckinghausen wurde die Drucksache am 13.04.21 zur Anhörung und dem AfV am 27.04.21 zur Entscheidung vorgelegt. Bzgl. Ausbau des Parkstreifens soll es seitens der Straßen- und Verkehrsplanung nochmals einen Ortstermin mit der Vertreten der BV Heckinghausen geben, wo die Details erläutert werden.

Sens